

Ein dickes PLUS für die Werler Clubtrials

Nach vielen Jahren sehen wir uns veranlasst, etwas Neues bei den Werler Clubtrials auszuprobieren, denn ab sofort gibt es für einige Klassen ein dickes PLUS !

Hintergrund:

Fast in jeder neuen Saison ist zu beobachten, dass der Schwierigkeitsgrad der Leistungsklassen immer wieder ein kleines Stückchen angestiegen ist. Schon jetzt trainieren einige Klasse 4-Fahrer nur auf dem Hinterrad durch die Sektion zu hüpfen, Klasse 5-Fahrer haben manchmal Stufen vor dem Vorderrad, wo noch vor wenigen Jahren ein Spezialist gestrauchelt hätte. Das mag möglicherweise für die Leistungssport orientierten FahrerInnen Sinn machen, aber die vielen HobbyfahrerInnen (ich nenne sie hier mal so) bleiben dabei auf der Strecke, die Sektionen sind vielfach einfach zu schwer, Frust kommt auf und die TeilnehmerInnen bleiben den Veranstaltungen fern. Deutlich zu sehen ist das im WTP in der Seniorenklasse, die eigentlich nicht mehr existiert. Aber viel wichtiger ist dabei noch, dass es speziell für Klasse 6 (Neulinge) und Klasse 5 (Anfänger) -TeilnehmerInnen immer problematischer wird, denn die fahrerischen Leistungen bleiben auch in 100 Jahren noch auf dem gleichem Einsteigerniveau und deren Spuren müssen deshalb immer gleich leicht bleiben!

Dem möchte der MSC Werl etwas entgegensteuern und etwas Neues/Anderes bei den Clubtrials ausprobieren. Ich glaube es war Hans Reiter aus Leopoldshöhe, der schon vor Jahren für solche Maßnahmen warb. Die Werler Clubtrials verstehen sich als reine Trainingsveranstaltungen und sind daher für solche Änderungen bestens geeignet.



Ab sofort gibt es das Werler Clubtrial PLUS:

Nach wie vor werden 6 Sektionen abgesteckt, die alle Teilnehmer, aller Klassen fahren.

Je nach Wetter und Anzahl der Teilnehmer gibt es 4 bis 5 Runden.

Die Schwierigkeitsgrade der Spuren sollten dabei allerdings eher leicht ausfallen, Ausnahme Klasse 2 (Experten) und 1, die 'normal' gesteckt bleiben.

NEU: PLUS-Klasse für die Klassen 5 (Anfänger), 4 (Fortgeschrittene) und 3 (Spezialisten)!

TeilnehmerInnen nur dieser drei Klassen können bei ihrer Nennung frei wählen, ob sie die entsprechende Klasse 'normal' fahren möchten oder mit PLUS.

Folgendes gilt demnach nur für diese drei Klassen (5, 4, 3):

Im **Normal-Modus** fahren die TeilnehmerInnen die Spuren streng nach der entsprechenden Farbe, so wie man es immer gewohnt war.

Im **PLUS-Modus** fahren die TeilnehmerInnen drei extra dafür gekennzeichnete Sektionen um eine Klassenstufe höher.
Also fährt z.B. ein FortgeschrittenerPLUS in einer besonders markierten PLUS-Sektion dann die komplette blaue Spezialistenspur.
Dabei können auch die Plus-Sektionen für die jeweiligen Klassen unterschiedliche Sektionen sein.

Das Ziel:

Da die Spuren (außer Klasse 2 und 1) eher leicht gesteckt werden, wird es für EinsteigerInnen und HobbyfahrerInnen machbarer, die ansonsten sicher drohende Fünf ferner.

Für sportlich orientierte TeilnehmerInnen ist die Anforderung in etwa gleichbleibend hoch, denn diese fahren die Hälfte der Sektionen die höhere Spur, welche ggf. in der Anforderung höher liegen kann als bei eigener Leistungsklasse mit richtiger Spurenfarbe.

DM, JDM oder WTP-TeilnehmerInnen bekommen auf diese Weise keine Probleme mit den Dachverbänden, da sie immer noch in ihrer Klasse an den Start gehen.

Wir hoffen jedenfalls, dass diese Änderungen allen TeilnehmerInnen noch besser gerecht und angenommen werden, ein Versuch ist es allemal wert, denn so wie bisher kann es nicht weiter gehen.

Die Freude am Sport muss an erster Stelle stehen.

Die Wertung ist Nebensache:

Vorläufig werden die TeilnehmerInnen, egal ob 'normal' oder PLUS, zusammen gewertet. Wir müssen schauen ob es funktioniert und das Auswertungsteam muss sich darauf einstellen. Wir würden aber auch relativ kurzfristig die entsprechenden Klassen in der Wertung trennen können, auch nachträglich wäre das noch machbar. Die Clubtrials sind Trainingstrials zur Vorbereitung auf die Saison. Die Wertung ist nebensächlich, zum Schluß gibt es eh nur kleine Andenkenpreise.

Eine große Bitte:

Die TeilnehmerInnen der Klassen 3 (Spezialisten), 4 (Fortgeschrittene) und 5 (Anfänger) sollten sich überlegen, ob sie 'normal' oder PLUS nennen (Wechsel möglich) und das bei Abgabe der Nennung angeben.

Lasst uns das mal testen !
Alles Weitere bei der Fahrerbesprechung.

Wir wünschen allen eine angenehme Anreise und eine noch erfreulichere ClubtrialseriePLUS 2017.